

Rheinmetall profitiert von Kriegsgeschäft

Düsseldorf. Der Rheinmetall-Konzern ist dank Bestmarken in der Autozulieferung und im wachsenden Rüstungsgeschäft gut ins Jahr gestartet. Im ersten Quartal steigerte Rheinmetall den Umsatz um 14 Prozent auf 1,35 Milliarden Euro. Der Gewinn schnellte um 61 Prozent auf 50 Millionen Euro hoch. Im Automobilgeschäft legten die Erlöse um 13 Prozent auf 737 Millionen Euro zu, die Gewinnmarge stieg um 8,4 Prozent. Die Rüstungssparte erhöhte den Umsatz um 16 Prozent auf 612 Millionen Euro. Der Quartalsverlust verringerte sich damit um sieben Millionen auf zehn Millionen Euro. Mit dem lange defizitären Rüstungsgeschäft verdient Rheinmetall seit 2015 wieder Geld. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/310099.rheinmetall-profitiert-von-kriegsgeschäft.html>